

# STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Weißensee mit seinen Ortsteilen  
Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

27. Jahrgang

Freitag, den 18. September 2020

Nr. 9

## EINSCHULUNG AM 29. AUGUST 2020



### Klasse 1a

Klassenlehrerin:  
Frau Steppat-Knäbe

Horterzieherin:  
Frau Eberhardt

### Klasse 1b

Klassenlehrerin:  
Frau Grässler

Horterzieherin:  
Frau Vogt



# Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

**Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee**

## Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr  
und ..... 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr

## Bürgermeister:

Dienstag von ..... 13.00 - 18.00 Uhr  
nach Vereinbarung

## Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von ..... 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr

**Sitz: Marktplatz 26**

**Tel.: 2 84 94**

## Bürgermeister

Sekretariat ..... 2 20 12

## Hauptamt

Amtsleiter ..... 2 20 21  
Büro des Stadtrates ..... 2 20 29  
Bibliothek ..... 2 20 23  
Archiv ..... 2 20 32

## Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter ..... 2 20 15  
Bauamt ..... 2 20 13/14  
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /  
Umwelt und Abwasser ..... 2 20 26  
Standesamt ..... 2 20 27  
Einwohnermeldeamt ..... 2 20 22/28

## Finanzverwaltung

Amtsleiter ..... 2 20 16  
Kämmerei / Steuern ..... 2 20 19  
Stadtkasse ..... 2 20 20  
Wohnungsverw. / Liegensch. .... 2 20 17

## Wichtige Rufnummern

**Notruf** Feuerwehr/Rettungsdienst/  
Katastrophenschutz: ..... 1 12  
Polizei: ..... 1 10 oder (0 36 34) 33 60

## Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe ..... **Nr. 10/2020**  
Redaktionsschluss ..... 02. Oktober 2020  
Erscheinungsdatum ..... 16. Oktober 2020

## Städtische Einrichtungen

**Stadtbibliothek, Marktplatz 26 ..... 2 20 23**

### Öffnungszeiten:

Donnerstag ..... von 13.00 - 16.00 Uhr

## Jugendclub

Öffnungszeiten: ..... geschlossen

## Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

### Öffnungszeiten:

Dienstag ..... von 13.00 - 16.00 Uhr

## Chinesischer Garten

### Öffnungszeiten:

Montag ..... geschlossen

Dienstag, Mittwoch,

Donnerstag ..... von 12.00 - 18.00 Uhr

Freitag, Samstag,

Sonntag, Feiertag ..... von 10.00 - 18.00 Uhr

## Bereitschaftstelefon im Havariefall

**Wasser:** BeWA Sömmerda,  
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr  
Tel.-Nr. .... (08 00) 0 72 51 75  
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr  
Tel.-Nr. .... (0 36 34) 6 84 90

**Abwasser:** Stadtverwaltung Weißensee/  
BeWA Sömmerda  
24 h erreichbar  
Tel.-Nr. .... (08 00) 36 34-800

**Sanitär / Heizung:** Fa. Michael Zapf,  
Tel.-Nr.: .... (03 63 74) 2 02 61  
oder ..... 2 18 66

**Strom:** TEN / TEAG  
Störungsdienst Strom (24h)  
..... 0800 686 1166

TEAG Kundenservice  
..... 03641 817-1111



## Amtliche Mitteilungen

### Einladung Stadtratssitzung

Am **Montag, d. 05. Oktober 2020** findet um **19.00 Uhr** im Palmbaumsaal die 8. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

#### A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlussf. der Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Weißensee
6. Beschlussf. der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Weißensee
7. Beschlussf. zu geprüften Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Herrnschwende für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
8. Beschlussf. zum Teilnehmungsbericht 2020 über die unmittelbare Beteiligung der Stadt Weißensee an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thür. AG sowie die unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern, der die mittelbare Beteiligung der Stadt Weißensee an der TEAG Thür. Energie AG enthält.
9. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

#### B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Beschlussf. von Stundungs-, Niederschlagungs- und Erlassungsangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Bau- und Vergabeangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen

### Änderungen vorbehalten!

**Schrot  
Bürgermeister**



### Impressum

**Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Weissensee mit seinen Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Weißensee **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Weißensee Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlverbund und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Aufforderung an Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten

### auf den städtischen Friedhöfen in Weißensee und den Stadtteilen Ottenhausen, Scherndorf, Waltersdorf und Herrnschwende

Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten, für welche die vorgeschriebenen Ruhezeiten der Grabstätten und die Nutzungszeit **bereits abgelaufen** sind und welche bisher **noch nicht** durch die Friedhofsverwaltung zur Grabstätte **benachrichtigt** wurden, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich umgehend bei der Friedhofsverwaltung / Stadtverwaltung Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26, Tel. 036374/22026 (Herr Peter) zu melden.

Nach § 11 Absatz 7 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung gilt Folgendes: „Nach Ablauf der Nutzungszeit und der Ruhezeiten der Grabstätte sind Grabmale, Einfassungen und sonstige Grabsausstattungen innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter schriftlicher Aufforderung durch die Friedhofsverwaltung von den Nutzungsberechtigten auf eigene Rechnung zu entfernen, anderenfalls erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Friedhofsverwaltung zu Lasten des Nutzungsberechtigten.“ Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung.

#### § 4

### Erwerb, Verlängerung und Übertragung von Nutzungsrechten für eine Grabstätte

(1) Es können folgende Nutzungsrechte für Grabstätten erworben werden:

1. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle -EZ-)
 

30 Jahre x 9,85 €/Jahr	= 295,50 €
------------------------	------------
2. Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle mit Vorbehaltstelle -DO-)
 

30 Jahre x 17,89 €/Jahr	= 536,70 €
-------------------------	------------
3. Erwerb einer Urnengrabstätte
 

20 Jahre x 6,10 €/Jahr	= 122,00 €
------------------------	------------
4. Erwerb einer Urnengrabstelle in einer Urnengemeinschaftsgrabstätte (-UGM-)
 

20 Jahre x 45,30 €/Jahr	= 906,00 €
-------------------------	------------
5. Erwerb einer Kindergrabstätte (bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres)
 

20 Jahre x 6,42 €/Jahr	= 128,40 €
------------------------	------------

#### § 8

### Einebnung von Grabstätten

Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung von Grabstätten betragen, sofern die Nutzungsberechtigten dies nicht selbst vornehmen:

1. bei Einzelgräbern und Familiengrabstätten je Grabstelle
 

	= 101,94 €
--	------------
2. bei Doppelgräbern
 

	= 254,84 €
--	------------
3. bei Dreifachgräbern
 

	= 407,74 €
--	------------
4. bei Urnengrabstätten
 

	= 61,16 €
--	-----------
5. bei Kindergrabstätten
 

	= 73,39 €
--	-----------

**i.A.  
Peter  
Bau- und Ordnungsverwaltung**

## Informationen

### Großer Arbeitseinsatz auf dem Weißenseer Friedhof



Anfang September erfolgte durch die Mitarbeiter des Bauhofes, der Stadtgärtnerinnen, Schwimmmeister sowie des Bürgermeisters und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung eine große Aufräumaktion auf dem gesamten Friedhofsareal in Weißensee. Hierzu wurde das Gelände an diesem Tag für Besucher gesperrt. Ausgestattet mit Heckenscheren, Hacken und Harken rückten die Mitarbeiter\*innen dem Wildwuchs

an Friedhofsmauern und Hängen zu Leibe, Wege wurden vom Unkraut befreit. Mit Hebebühne und Motorsägen wurden die angesichts der anhaltenden Trockenheit abgestorbenen Bäume weitestgehend gefällt. Im Zuge dieses Arbeitseinsatzes wurden die Gießkannenstände repariert und Dächer ausgetauscht.

### Wichtiger Schritt für die Infrastruktur der Stadt: Offizielle Einweihung des Radweges von Weißensee in Richtung Unstrut-Radweg



Mit einer gemeinsamen Tour, beginnend an der Sömmerdaer Straße, zum Rastplatz in die Siedlung Schönstedt folgten zahlreiche Mitradler\*innen der Einladung des Bürgermeisters zur offiziellen Einweihung des neu errichteten Radweges. Da die Bürger\*innen der Stadt und angrenzenden Ortschaften bereits seit langer Zeit einen ausgebauten Radweg ersehnten, wurde die Strecke bereits schon rege vor der Eröffnung genutzt. Dieser führt von Weißensee nach Leubingen zum Anschluss an den Unstrut-Radweg.

Mit der Planung wurde im Jahr 2011 begonnen, nach umfänglichen Antragsverfahren, Umlanungen und die dadurch verbundenen erneuten Ausschreibungsverfahren konnte der Radweg nun am 11.09.2020 durch die Vertreter und Gäste, die maßgeblich an dem Projekt beteiligt waren, übergeben werden. Die Gesamtlänge des Radweges beträgt ca. 6,2 km mit einer Ausbaubreite von 2,5 m (Radweg) bzw. 3,0 m (Rad- und Wirtschaftsweg). Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich (ohne Brückenplanung) auf ca. 1,4 Mio. Euro davon wurden 2016 Fördermittel in Höhe von einer Million bewilligt. Bürgermeister Matthias Schrot bedankte sich bei allen Beteiligten, insbesondere Herrn Thomas Kleb vom gleichnamigen Ingenieurbüro, welches die Projektplanung über den gesamten Zeitraum übernommen hat; dem bauausführenden Unternehmen Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Laucha; dem Bautechnischen Büro Lehmann Erfurt und dem Büro Friedemann + Weber Erfurt; der Thüringer Aufbaubank und der Agrargenossenschaft Weißensee





sowie dem Landwirtschaftsbetrieb Mänz, auf deren Flächen die Wegstrecke verläuft.

Die Geschäftsführer Thomas Kleb (Ingenieurbüro) und Egbert Thieme (Bauausführende Firma) sowie der 2. Beigeordnete des Landrates richteten ebenfalls ihre Gruß- und Dankesworte an alle und wünschten jederzeit gute und sichere Fahrt für alle Nutzer der Wegstrecke. Die Partner Kleb und Meliorationsbau

Laucha lösten auch selbstverständlich ihr Versprechen, welches sie beim Spatenstich im November 2019 gaben, ein und sponserten zur Eröffnung die Versorgung der Gäste mit Spanferkel und Thüringer Rostwurst sowie Getränken vom Fass. Hierfür nochmals recht herzlichen Dank, auch an alle Helfer, die für die Ausrichtung des Nachmittages beigetragen haben.

## Veranstaltungen

### „Spannendes und Interessantes erzählt über mein Weißensee“ mit dem Heimat- und Geschichtsverein e. V.

#### Einladung:

**Sonntag, 20.09.2020, 14.00 Uhr**  
**Stadt- u. Kulturkirche**  
**St. Peter und Paul**

Der Heimat- und Geschichtsverein e. V. ist ein sehr junger Verein mit der Aufgabe, die Geschichte von Weißensee auszuarbeiten, zu dokumentieren und auch möglichst allen interessierten Menschen nahezubringen.

Neben unserer neuen Aufgabe, ein Museum zu gründen, sind die Kreiskulturwochen 2020 für uns ein perfekter Anlass, um uns mit unserer Arbeit zu präsentieren.



Bei unserem ersten Vortrag werden auch auf einer Leinwand Bilder zu den benannten Orten und Ereignissen gezeigt. Danach haben die Besucher die Möglichkeit, sich bei uns über die Weißenseer Geschichte und unsere Arbeit im Heimatverein zu informieren. Gegen 16.00 Uhr folgt ein weiterer kleiner Vortrag über die Geschichte der Stadtmauer und deren vier Tore durch ein Mitglied unserer Kindergruppe.

Die beiden Vorträge werden an diesem Tag für die Besucher kostenlos gehalten, wir bitten jedoch anhand der aktuellen Lage und zur Einhaltung der Vorschriften um verbindliche Anmeldungen.

Kontakt: 0152 31732656 oder [info@meinweissensee.de](mailto:info@meinweissensee.de)



**Sonntag, 27. September | Stadtkirche St. Peter und Paul Weißensee**  
**Konzert I: 15 Uhr | Konzert II: 16 Uhr**

## VIVA LA MUSICA

**Kinder- und Jugendchor der Ev. Regionalgemeinde Sömmerda**  
**Instrumentalensemble**  
**Leitung: Christine Cremer**

Masterkonzert des Studienganges „Kinder- und Jugendchorleitung“  
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover  
Eintritt frei! Am Ausgang erbitten wir eine Spende zur Deckung der Unkosten.  
Der Besuch dieses Konzertes ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich:  
[christine.cremer@t-online.de](mailto:christine.cremer@t-online.de) | 0361 64435468  
Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.  
Beim Ein- und Ausgang ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

## Glückwünsche

### Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Wierschke, Siegfried	am 02.10.	zum 80. Geburtstag
Krüger, Renate	am 04.10.	zum 80. Geburtstag
Büchold, Manfred	am 07.10.	zum 75. Geburtstag
Nolle, Ingelore	am 12.10.	zum 75. Geburtstag
Grobe, Marianne	am 12.10.	zum 70. Geburtstag
Randel, Edith	am 19.10.	zum 70. Geburtstag
Stiem, Wilfried	am 21.10.	zum 70. Geburtstag
Stange, Erhard	am 26.10.	zum 70. Geburtstag
Sterzing, Reinhard	am 30.10.	zum 70. Geburtstag



## Schulnachrichten

### Sommerferien im Hort der TZB Weißensee

Nach vielen ungewissen und ungewöhnlichen Wochen in der Schule liegen nun die Sommerferien hinter uns und trotz allen Einschränkungen waren es sehr schöne drei Wochen mit vielen tollen, interessanten Angeboten. Wir starteten am Montag in zwei Gruppen, welche sich die gesamten drei Wochen Ferienzeit durchzogen. Da wir achten mussten auf Hygiene und Abstand, planten unsere Erzieherinnen für jede Woche ein Projekt. Versetzt erfolgte dann die Umsetzung. Eine Woche stand unter dem Thema „Delfine“, eine unter „Dschungel“ und eine weitere unter dem Thema „Germanen“ wobei wir viel Wissenswertes darüber erfuhren. Eine Fahrt zur Funkenburg nach Westgreußen war dabei. Mit Speckstein bearbeiten und lecker Fladenbrot backen verging dieser Tag wie im Flug. An dieser Stelle sagen wir Danke dem ASB Sömmerda und Frau Müller für den tollen und abwechslungsreichen Tag im Leben der Germanen.



Auch das traumhafte Wetter ließ das Badevergnügen nicht zu kurz kommen und wir fühlten uns wirklich wie ein Delfin im offenen Meer. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Förderverein der TZB Grundschule für die finanzielle Unterstützung.



Auch Mogli und Tarzan, sowie viele schöne Bastelangebote ließen uns die Zeit im Dschungel nicht langweilig werden. Schade das die Ferien vorbei sind. Es war wie immer sehr schön und wir freuen uns auf die Herbstferien. Wir sagen Danke an alle fleißigen Helfer und Unterstützer.



**Die Kinder und Erzieherinnen  
des Hortes der TZB Weißensee**



## Regenbogenträume

Unter diesem Motto stand das diesjährige Programm der Feierstunde zur Einschulung der Schulanfänger, welche wieder in der Kulturkirche St. Peter und Paul in Weißensee durchgeführt werden konnte. Das bunte Programm, das Schüler der neuen 4. Klasse gestalteten, wurde von den bekannten und beliebten Liedern von R. Lakomy begleitet und da durften auch Waldwuffel und Moosmutzel unterm Traumzauberbaum nicht fehlen. Nicht zuletzt, weil dieses Jahr das „40-Jahre-Jubilierungsfest“ vom Traumzauberbaum gefeiert wird, denn 1980 erschien die erste Schallplatte.

Passend zu den sieben Farben des Regenbogens erklangen nicht nur die Lieder, auch meine Wünsche für die Schulanfänger bezogen sich auf die Farbensymbolik. Ja und schließlich sind wir alle vergleichbar mit den Farben genauso einzigartig wie auch verschieden und haben trotzdem viel gemeinsam.

Unsere Schul-T-Shirts gibt es zwar nur in fünf Farben, doch eine sechste Farbe hat das Basecap, welches unser Schulförderverein genau wie die T-Shirts den Erstklässlern geschenkt hat. Außerdem gab es für alle Kinder noch eine Sonnenblume zur Einschulung. An dieser Stelle möchte ich mich für die finanzielle Unterstützung durch den Schulförderverein herzlich bedanken und auch bei Frau Degener und bei Frau Szygulla für die Begleitung und Hilfe zur Feierstunde. In zwei Durchgängen wurden die Kinder entsprechend in zwei Klassen in die Traumzauberbaum-Schule aufgenommen. Nach einem Dank und einem „bunten Farbenstrauß“ für alle Erzieher, die die Kinder bisher im Kindergarten begleitet haben, lernten die frisch gebackenen Schulkinder nun ihre Lehrerinnen und Horterzieherinnen kennen. In der Zwischenzeit waren dann tatsächlich tolle, bunte Zuckertüten am Traumzauberbaum gewachsen und die Kinderaugen strahlten. Was gibt es Schöneres als zufriedene und glückliche Kinder.

**Daniela Haufe, Schulleiterin**

## Vereine und Verbände

### Trainingslager des Weißenseer FC

Vom 20. - 23. August 2020 absolvierte die ERSTE Mannschaft des Weißenseer FC (Landesliga) ein Trainingslager in unserer schönen kleinen Stadt. Neben diversen Trainingseinheiten auf der Sportanlage an der Ulmenallee sowie Ausdauerläufen über Drehling, Gondelteich und Promenade fand am 22. August 2020 auch ein Testspiel gegen die 1. Mannschaft des FC Weißensee statt (0:4).



Aber auch Kultur stand auf dem Plan. So ließ es sich unser Bürgermeister Matthias Schrot nicht nehmen, den Gästen aus der Hauptstadt einige Sehenswürdigkeiten der Landgrafenstadt zu zeigen. Ratsbrauerei, Kulturkirche Peter und Paul und Chinesischer Garten wurde jeweils ein kurzer Besuch abgestattet. Im Anschluss an das Testspiel freuten sich die Berliner auf Original Thüringer Bratwurst beim gemeinsamen Grillabend mit dem FC Weißensee 03. Ein Wiedersehen mit unseren Freunden aus der Hauptstadt findet spätestens im Januar 2021 zum Systemtechnik-Cup in der Sporthalle am Fischhof statt. Für die neue Saison wünschen wir dem gesamten Weißenseer FC alles Gute.

**Marco Pergelt**  
**FC Weißensee 03**



## Historisches

### Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren



**zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten  
durch das Stadtarchiv Weißensee**

### September 1920

**Bekanntmachungen:** Infolge reichlicherer Benzin-zuteilung durch das Reichsamt für Licht- und Kraftwesen, ist die Möglichkeit gegeben, einen größeren Teil der Verbraucher wie bisher beliefern zu können. Ich bitte deshalb die Verbraucher, für den Monat September umgehend Betriebsstoff zu beantragen. (04.09. -gek. Archiv-)

**Aus Stadt und Land:** Gangloffsömmern. Am letzten Sonntag fand in der hiesigen Kirche die Einweihung der Ehrentafel für die 34 Gefallenen und 5 Vermißten von Gangloffsömmern statt. Die Tafel, die aus der Kunsttischlerei Schmidt in Erfurt stammt, ist aus Eichenholz hergestellt und bildet durch seine künstlerische Ausführung ein würdiges Denkmal. (03.09. -gek. Archiv-)

Sömmerda. Zugentgleisung. Gestern Abend in zehnter Stunde ist ein nach Erfurt fahrender Güterzug zwischen Leubingen und Wenigensömmern, nahe der Lossabrücke entgleist. Von den Güterwagen wurden 4 völlig zertrümmert und 3 beschädigt. Bei Lichtscheinwerfern wurde an der Freilegung der Strecke die ganze Nacht gearbeitet, doch konnten Züge heute Morgen nur bis zur Unfallstelle fahren, doch konnten die Passagiere durch Umsteigen an der Unfallstelle die Weiterfahrt fortsetzen. (11.09.)

Schadenfreude. Der Komponist einer neuen Operette, die mit Entlehnungen an alte Meister gespickt ist, wohnt der Uraufführung bei. Als das Publikum schon im ersten Akt eine Arie auspfeift, bemerkt er schmunzelnd für sich hin; „Wenn die jetzt wüßten, wen sie ausgepiffen haben!“ (11.09.)

Von nah und fern: Schwer geschädigt wurde ein Berliner Hotelbesitzer, der auf der Fahrt von Stettin nach Swinemünde von dem Dampfer ins Wasser stürzte. Zum Glück befand sich ein Regierungsdampfer in der Nähe, von dessen Besatzung der mit den Wellen kämpfende Mann aufgefischt und wieder an Bord des Dampfers gebracht wurde. Nach dem Unfall bemerkte der Gerettete, daß ihm ein Geldbetrag von über 100 000 Mark fehlte. Er trug in der Brusttasche den Betrag von 115 000 Mark bei sich. Dieses Geld hat er beim Sturz ins Wasser verloren. (07.09.)

**Vermischtes:** 90 000 Mark Papiergeld verbrannt. Ein Landwirt in Dülmen hatte in einem während des Sommers unbenutzten Ofen für 90 000 Mark Papiergeld verborgen. Als dieser Tage in dem Ofen Altpapier verbrannt wurde, ging auch das ganze Geld in Flammen auf. (21.09.)

Ein Verbrechen durch ein Pferd aufgedeckt. Im Stall eines Gasthofes im französischen Bayeux wurde auf eigenartige Weise ein vergrabener Koffer aufgedeckt, der ein Mannskelett enthielt. Ein Pferd hatte sich schon vom Halfter losgerissen, und durch beständiges Scharren mit den Hufen den Koffer freigelegt. Die Untersuchungskommission stellte fest, dass es sich um den früheren Besitzer des Gasthofes handelt, der vor 15 Jahren auf rätselhafte Weise verschwunden war. Seine Frau, mit der er in schlechter Ehe gelebt hatte, erklärte seiner Zeit nach dem Verschwinden, er sei plötzlich nach Amerika ausgewandert. Der Leiche gegenübergestellt, gestand sie die Ermordung ihres Gatten. (24.09.)

**Annoncen:** Für die Aufmerksamkeiten anlässlich ihrer Hochzeit in Weißensee bedanken sich Gustav Zacher und Frau Elsa, geb. Gebhardt. (08.09.)

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich ihrer Hochzeit in Weißensee bedanken sich Max Feige und Frau Margarethe, geb. John sowie Walter Feige und Frau Hanna, geb. John. (18.09.)

Es haben sich in Weißensee vermählt Otto Ermrich und Frau Gertrud, geb. Dünkel. Sie bedanken sich an dieser Stelle für die Glückwünsche und Geschenke. (22.09.)

Am 28.09. verstarb in Weißensee Frau Johanne Edling. (29.09.)